

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WKA Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Herstellung Verbundleitung "Pumpwerk Amteroth-Puderbach"

Beschreibung: Erd- und Oberflächenarbeiten

ca. 1.800 m Lieferung und Verlegung von Leitungen DN 200 GGG

ca. 1.400 m Lieferung und Verlegung von Leitungen DN 250 GGG

4 Einbindegruben im Bereich der Bauwerke HB Keltenhügel (PU), HB Oberwambach und PW

Amteroth

4 Kernbohrungen DN 450 und DN 400 in Stahlbetonwände zur Leitungseinführung von Wasserleitungen

4 Kernbohrungen DN 100 einschl. Mauerdurchführungen zur Leitungseinführung von Kabelschutz- und Mikrokabelrohren

Kennung des Verfahrens: 64c5eea9-aa20-4a46-ab77-a8442ae5583b

Interne Kennung: WKA88/2025

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistung*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45231112 *Installation von Rohrleitungsnetzen*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Es geht um die Herstellung einer Verbundleitung vom Pumpwerk Amteroth (VG Altenkirchen-Flammersfeld, LK Altenkirchen) zum Hochbehälter Keltenhügel (VG Puderbach, LK Neuwied)

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Bildung krimineller Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Bildung terroristischer Vereinigungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als

Vorlage
bei.

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Schwere Verfehlung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Interessenkonflikt: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Rein nationale Ausschlussgründe: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als

Vorlage
bei.

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Insolvenz: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123 bis 126 GWB. Eine Eigenerklärung ist den Angebotsunterlagen beizufügen und liegt den Vergabeunterlagen als Vorlage bei.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Tief- und Rohrleitungsbau

Beschreibung: Für die Herstellung eines interkommunalen Verbunds zwischen dem WKA und den VG-Werken
Puderbach ist der Bau einer Verbundleitung zwischen dem PW Amteroth und dem HB Keltenhügel erforderlich. Im Regelbetrieb erfolgt die Wasserabgabe in Richtung Puderbach. Die Auslegung der Leitung erfolgt jedoch so, dass auch eine Wasserlieferung in Gegenrichtung möglich ist. Bei einer Einspeisung aus Richtung Puderbach wird das Wasser im Hochbehälter Oberwambach zwischengespeichert. Zur hydraulischen Anbindung der neuen Leitung ist daher ein Bypass im Hochbehälter Oberwambach erforderlich.

Interne Kennung: LOT-0001 WKA88/2025

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45231112 *Installation von Rohrleitungsnetzen*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald) (DEB13)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Es geht um die Herstellung einer Verbundleitung vom Pumpwerk Amteroth (VG Altenkirchen-Flammersfeld, LK Altenkirchen) zum Hochbehälter Keltenhügel (VG Puderbach, LK Neuwied)

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/11/2025

Enddatum der Laufzeit: 17/08/2026

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Angaben im Rahmen Formblatt 124 VHB oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung: Anforderung im Rahmen der Angebotsprüfung gemäß Formblatt 124 VHB oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung (das Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei)

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Mustererklärung 1 LTTG, Mustererklärung 3 LTTG, Erklärung nach dem Schwarzarbeitsgesetz

und Eigenerklärung im Bezug zu Russland (Vorlagen liegen den Vergabeunterlagen bei).

Im übrigen behält sich der Auftraggeber vor im Rahmen der Angebotsprüfung Nachweise gemäß dem Formblatt 124 VHB einzufordern.

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: DVGW GW 301 mind. W 3 ge

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E82251652>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E82251652>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit

für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer,

ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3% der Summe der Abschlagszahlungen zum

Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Frist für den Eingang der Angebote: 28/10/2025 08:30 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 51 SektVO, das bedeutet, dass insbesondere unternehmensbezogene Unterlagen nachgefordert werden und leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen gemäß § 51 Abs. 3 SektVO nicht nachgefordert werden dürfen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 28/10/2025 08:30 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Interkommunale Vergabestelle AKHAWI
Schlossplatz 6
57610 Altenkirchen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Es handelt sich um eine geförderte Maßnahme.

Es werden vertraglich vereinbart:

-Vertragsstrafe

-Mängelgewährleistungsbürgschaft

-Vertragserfüllungsbürgschaft

-Bauwesenversicherung

gemäß den Vergabeunterlagen beigefügten vertraglichen Bedingungen.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Nach § 160 Abs.

3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines

Nachprüfungsverfahrens
unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen
Vergabevorschriften
vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem
Auftraggeber nicht
innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach §
134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund
der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der
Bekanntmachung
benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt
werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder
Angebotsabgabe
gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertrage nach
Eingang
der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen
sind.

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren
bereitstellt:** Interkommunale Vergabestelle AKHAWI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Interkommunale
Vergabestelle AKHAWI

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WKA Zweckverband Wasserversorgung Kreis Altenkirchen

Identifikationsnummer: ORG-001

Postanschrift: Wiesenstraße 2

Ort: Wissen

Postleitzahl: 57537

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald)* (DEB13)

Land: *Deutschland*

E-Mail: wka@stadtwerke-wissen.de

Telefon: 0274293450

Internet-Adresse: <https://www.Stadtwerke-Wissen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Interkommunale Vergabestelle AKHAWI

Identifikationsnummer: 071325010000-001-08

Ort: Altenkirchen

Postleitzahl: 57610

NUTS-3-Code: *Altenkirchen (Westerwald)* (DEB13)

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Identifikationsnummer: 07-0001801100000-05

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1f019318-6fe4-474c-a227-98f02c67b911 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2025 10:27 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*